

28.12.161 | Rt Kritzel-Krakel (241)

Traum und Realität

Wie gern ich würde die Stimmung heben
und an Neujahr ein Konzert euch geben,
von Musik umrahmt ich würde singen,
jedoch das könnte gar unschön klingen.

Die Sangeskünste sind begrenzt bei mir,
drum stünde ich dann schnell allein allhier,
fröhlich Lieder singen im eignen Haus
verbietet die Burgfrau, es ist ein Graus.

Wenn darob ich singe am Gartenteich,
protestiert der ganze Froschchor sogleich,
auch das Maunzen der beiden Felltiger
würde im Wettstreit bleiben der Sieger.

So sitze ich nun hier im Eigenheim
und schreibe nieder diesen kleinen Reim,
die Welt scheint für meine Lyrik bereit,
ich seh' mich schon als ‚Goethe der Neuzeit‘.